

<b>VORWORT .....</b>	<b>6</b>
Über mich .....	8
Honey und Joschi .....	9
<b>WIE ICH ARBEITE .....</b>	<b>10</b>
Kleinste Räume .....	13
Rücksicht .....	14
Sicherheit .....	14
Ausrüstung .....	16
Voraussetzungen bei Mensch und Pferd .....	16
Grundlagen im Training .....	16
Konzentration .....	16
Pausen .....	17
Weniger ist mehr .....	17
<b>CLICKER-ABC .....</b>	<b>18</b>
Häufige Fehler .....	20
Clicker oder Wort? .....	21
Futter .....	21
Konditionieren .....	21
<b>DIE BASISÜBUNGEN .....</b>	<b>22</b>
Futtererziehung .....	23
Grundposition .....	23
Das freie Stehen .....	26
Beine einzeln anheben .....	30
<b>GEDULD UND DENKSPIELE .....</b>	<b>34</b>
Diagonalisieren .....	35
Nasensarbeit .....	38
Farben und Gegenstände unterscheiden .....	42
Füße im Eimer .....	45
Ein-Bein .....	47

<b>MUSKELSPIELE</b> .....	<b>50</b>
Gewicht verlagern .....	50
Balancepads .....	53
Knie heben .....	56
Fliegenklatschen-Gymnastik .....	57
<b>STALLGASSEN-ZIRKUS</b> .....	<b>60</b>
Lachen .....	61
Umarmen .....	62
Pick up .....	63
Zweibein-Wippe .....	66
Zweimal Zweibein-Wippe .....	68
Küsschen geben .....	69
<b>WELLNESS FÜRS PFERD</b> .....	<b>72</b>
3D-Mobilisation .....	73
Mähnenkamm anheben .....	74
Mähnenkamm verschieben .....	74
Mähnenkamm ausschütteln .....	75
Schweifschaukel .....	75
Hüftschaukel .....	76
Vorhandschaukel .....	77
Ohren Lang ziehen .....	77
Kaumuskel ausstreichen .....	78
Energetisches Putzen .....	79
Kleiner Ohrkreislauf .....	81
<b>MEHR »SCHLECHT-WETTER-TIPPS«</b> .....	<b>82</b>
Motivation .....	83
Die richtige Kleidung und weitere Tipps gegen die Kälte .....	84
Zu Fuß bei schlechtem Wetter .....	86
Bodenarbeit im Gelände .....	87
Schrittarbeit bei gefrorenem Boden .....	90
<b>AUTORENPORTRÄT</b> .....	<b>94</b>



# Geduld und Denkspiele

Nicht nur ein besseres Konzentrationsvermögen und daraus resultierend ein besseres Lernen, sondern auch die Geduld, lassen sich auf kleinstem Raum sehr gut trainieren. Viele Pferde sind sehr ungeduldig, und gerade bei so manch geübtem Trick-Pferd gerät die Sache mit der Geduld manchmal schnell aus dem Blick. Da werden dann alle bereits gelernten Tricks vom Pferd abgespult, stilles Stehen fällt schwer und auch die Konzentration sinkt immer wieder ab.

Aber auch bei Anfänger-Pferden ist die Geduld oft noch nicht so gut ausgeprägt. Da das Pferd bekanntermaßen immer unser Spiegel ist, zeigt sich bei Geduldsübungen schnell, dass auch der Mensch in diesem Bereich immer noch etwas dazulernen und seine Geduld noch mehr verbessern kann. Nutzen Sie also die Zeit auf kleinstem Raum, um nicht nur das Denken zu fördern, sondern auch Ihre und die Geduld Ihres Pferdes zu verbessern.

## Diagonalisieren

Das diagonale Anheben der Beine im Stand erfordert vom Pferd viel Balance und Koordination. Es kann eine Vorübung zur Piaffe sein. Ziel der Übung ist, dass Ihr Pferd im Wechsel jeweils das diagonale Beinpaar anheben kann.

Für das Diagonalisieren ist es sinnvoll, die Vorderbeine hinten am Röhrbein zu touchieren und die Hinterbeine an der Vorderseite.

Für diese Übung gibt es verschiedene Wege, ich möchte Ihnen zwei Wege vorstellen. Für beide Varianten ist es wichtig, dass Ihr Pferd bereits

gelernt hat, verlässlich alle Beine einzeln auf Signal anzuheben.

Als zweiten Vorabschritt fragen Sie die einzelnen Beine in der diagonalen Folge ab.

Ihr Pferd soll also die Beine in folgender Reihenfolge anheben:

Vorne links, hinten rechts und vorne rechts, hinten links.

Und umgekehrt von hinten nach vorne:

Hinten links und vorne rechts, hinten rechts und vorne links.

Ihr Pferd lernt nun, die Fußfolge zu berechnen und wird Ihnen vielleicht schon das richtige diagonale Bein anbieten.

Das diagonale Anheben der Beine.





Erstes Berühren der Dose mit dem Duftstoff.



Zwei Dosen zur Auswahl, welche riecht?

Belohnen Sie Ihr Pferd nur, wenn es die Dose berührt, aber nicht, wenn es die Dose anschnuppert oder gar in sie hineinbeißt. Nach einigen Wiederholungen, sobald Ihr Pferd diese erste Aufgabe problemlos bewältigen kann, kommt eine zweite neutrale Dose hinzu. Halten Sie Ihrem Pferd beide Dosen hin. Belohnen Sie Ihr Pferd, sobald es die Duft-Dose berührt. Nach

einigen Wiederholungen vertauschen Sie hin und wieder die beiden Dosen, sodass die Duft-Dose nicht immer auf derselben Seite ist. Kann Ihr Pferd diese Aufgabe bewältigen, kommt der Tisch hinzu.

Stellen Sie beide Dosen nebeneinander auf den Tisch. Führen Sie dann Ihr Pferd an den Tisch



Verschiedene Dosen stehen nun auf dem Tisch.



Futterposition am Tisch: 2-3 Schritte zurück.